



creo-S

7"-Touchscreen-Bedienteil
Benutzerschnittstelle - Kurzanleitung



Kode: KSI2100050.302

Rechtliche Informationen

1

Ksenia Security SpA behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern oder zu aktualisieren und ist nicht für etwaige Fehler oder Anpassungen verantwortlich.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch richtet sich an Endbenutzer und dient als wichtige Anleitung für die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts. Die in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen und grafischen Elemente können sich aufgrund fortlaufender Geräteaktualisierungen jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Ksenia Security SpA behält sich das Recht vor, solche Änderungen jederzeit vorzunehmen, um die Benutzerfreundlichkeit des Produkts zu verbessern.

Haftungsausschluss

Obwohl alle Vorkehrungen getroffen wurden, um die Richtigkeit der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sicherzustellen, kann es ohne vorherige Ankündigung zu Aktualisierungen oder Änderungen kommen.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehler, Anpassungen oder Probleme, die sich aus einer Nutzung ergeben, die nicht den Anweisungen in diesem Handbuch entspricht. Es wird empfohlen, die Installation, Aktualisierung und Nutzung des Systems qualifiziertem Fachhelfer zu überlassen.



creo-S

7"-Touchscreen-Bedienteil
Benutzerschnittstelle - Kurzanleitung



Sicherheitshinweise

Richtige Installation

Stellen Sie sicher, dass das Touchscreen-Bedienteil von einem qualifizierten Errichter gemäß den Richtlinien des Herstellers installiert wird. Eine fehlerhafte Installation kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen.

Stromversorgung

Verwenden Sie nur die in der Installationsanleitung angegebenen Netzteile und Anschlüsse. Schließen Sie das Bedienteil nicht an eine nicht autorisierte Stromversorgung an, um Schäden zu vermeiden.

Handhabung und Wartung

Üben Sie keine übermäßige Kraft auf den Touchscreen aus. Halten Sie den Bildschirm mit einem weichen, nicht scheuernden Tuch sauber und frei von Staub und Schmutz. Vermeiden Sie die Verwendung chemischer Reinigungsmittel, da diese den Bildschirm beschädigen können.

Umgebungsbedingungen

Betreiben Sie das Bedienteil nur innerhalb der empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche, wie in der Installationsanleitung angegeben. Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung, Wasser oder extremen Umgebungsbedingungen aus. Berücksichtigen Sie den Installationsort sorgfältig, da ein leuchtendes Display, das bei verschiedenen Ereignissen aktiviert wird, Störungen verursachen kann - besonders nachts.

Zugriffscodes

Schützen Sie Ihre PIN-Codes und Benutzerdaten. Geben Sie diese nur an autorisierte Benutzer weiter. Bei Verdacht auf unbefugten Zugriff ändern Sie die Codes so bald wie möglich.

Service und Reparaturen

Versuchen Sie im Falle einer Fehlfunktion nicht, das Gerät selbst zu zerlegen oder zu reparieren. Wenden Sie sich an Ihren qualifizierten Errichter.



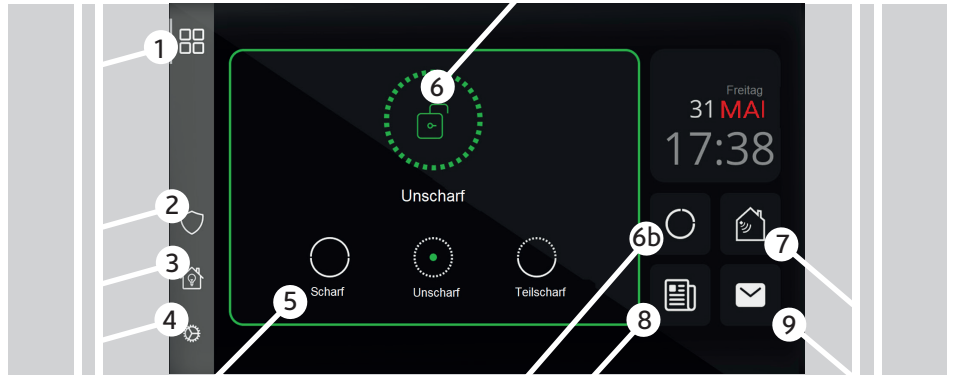
E i n f ü h r u n g

Das creo-S Touchscreen-Bedienteil dient zur Steuerung des Sicherheitssystems und ermöglicht die Überwachung der lares 4.0 Zentrale. Es verfügt über eine intuitive Benutzeroberfläche, die dem Endbenutzer die Bedienung erleichtert.

Dieses Handbuch enthält die wichtigsten Anweisungen.

Hauptbildschirm

- **Energiesparung:** der Hauptbildschirm schaltet sich nach 30 Sekunden Inaktivität automatisch aus und wechselt in den Standby-Modus.
- **Sofortige Reaktivierung:** Tippen Sie einfach auf den Bildschirm, um ihn zu aktivieren und direkt zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- **Benachrichtigungen:** Im Falle einer Eingangs-/Ausgangsverzögerung oder einer Alarmbenachrichtigung schaltet sich das Display automatisch wieder ein und zeigt den Hauptbildschirm an.



1 Zurück zu dem **Hauptbildschirm**

2 **Sicherheit-Bildschirm**

3 **Szenarien-Bildschirm**

4 **Einstellungen-Bildschirm**

5 **Unscharf:** Taste für komplette Unscharfschaltung

Scharf: Taste für komplette Scharfschaltung mit/ohne Eingangs-/Ausgangsverzögerung

Teilscharf: Taste für teilweise Scharfschaltung (von nur einigen Bereiche) mit/ohne Eingangs-/Ausgangsverzögerung

6 6b **Bereiche:** Liste der Bereiche und Überwachung ihres Echtzeitstatus.

7 **Linien:** Echtzeit-Status der Melder / Linien, ihre Überwachung, Bypass und Ende

8 **Ereignisse:** gespeicherte Ereignisse der Zentrale, die alle die Aktivitäten der Zentrale abdecken.

9 **Benachrichtigungen:** die gelbe Farbe des Symbols hinweist auf Alarmer, Störungen und Sabotage, oder Alarmspeicher. Tippen Sie auf das gewünschte Element, um die Ursachen der Benachrichtigung zu lesen und zu verstehen.



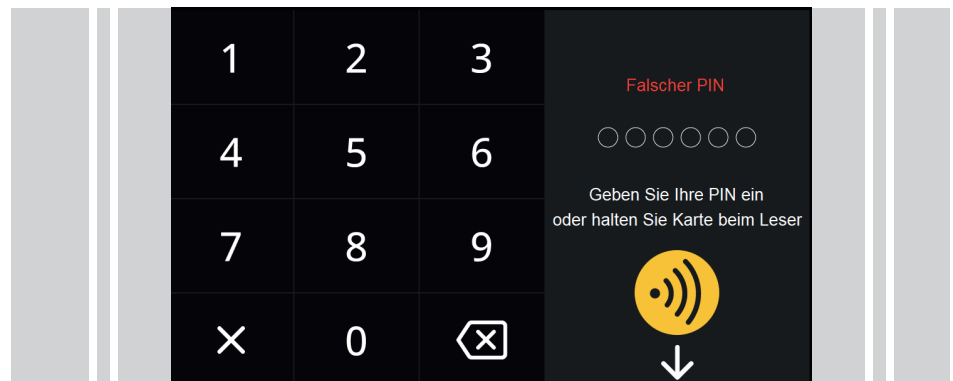
Authentifizierung & Zugriffssicherheit

- Benutzer-PIN-Code-Authentifizierung.
- RFID-Schlüssel (als eine Alternative zu dem PIN-Code).

Jeder autorisierte Benutzer, der mit der Bedienung der Zentrale beauftragt ist, erhält einen PIN-Code und / oder einen RFID-Schlüssel zur Authentifizierung und zum Durchführen von Vorgängen wie Scharf- / Unscharfschalten des Systems, Konfigurieren von Einstellungen, Ausführen eines Szenarios, usw.

Pin-Code

- Der Standard-Benutzer-PIN-Code ist 000001



Bei PIN-geschützten Aktionen wird ein Ziffernblock angezeigt. Je nach Konfiguration, die Ihr Errichter programmiert hat, kann z.B. die vollständige Scharfschaltung des Systems einen PIN-Schutz erfordern. Geben Sie Ihren PIN-Code über den Ziffernblock ein.

ACHTUNG! Die maximale Anzahl falscher PIN-Eingabeveruche beträgt 3. Die Zentrale antwortet mit „Max. Nummer falsch PIN“ und Sie müssen 90 Sekunden warten, bevor Sie es erneut versuchen können.

RFID-Schlüssel



RFID-Schlüssel können als Alternative zu PIN-Codes verwendet werden. Halten Sie einen gültigen Schlüssel in die Nähe des RFID-Lesebereichs auf dem Bedienteil (neben dem Ksenia-Logo), um sich zu authentifizieren und geschützte Aktionen auszuführen



Einstellungen

- Das Menü „Einstellungen“ bietet dem Endbenutzer und dem Errichter Optionen für die erweiterte Wartung.

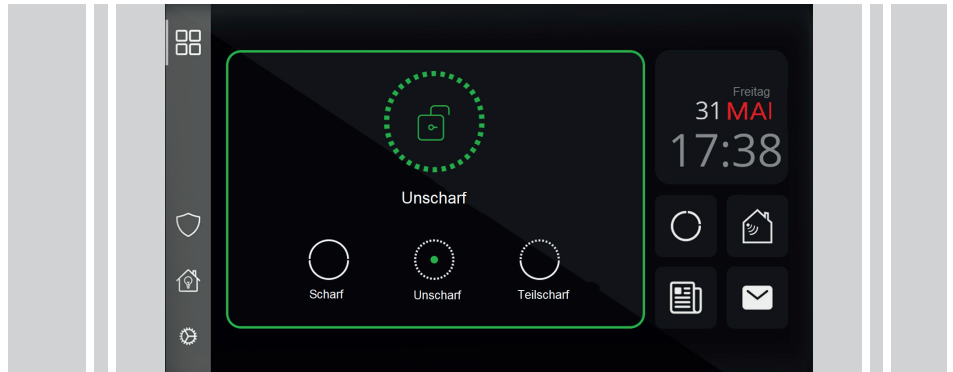
Durch Eingabe des PIN-Codes gelangen Sie in den Bereich „Einstellungen“, in dem Sie verschiedene Funktionen individuell anpassen können: Helligkeit anpassen, seitliche LED aktivieren oder deaktivieren, Tonsignal aktivieren und dessen Lautstärke anpassen, Errichtern mit eigener PIN Zugriff für die Systemwartung gewähren, und vieles mehr.

Systemstatus

Der Hauptbildschirm zeigt den Systemstatus an: Unscharf (grünes Symbol), Scharf (rotes Symbol) oder Teilscharf (blaues Symbol). Der Benutzer wird außerdem über die seitliche LED (grün, rot oder blau) über den Systemstatus informiert. Bei Sabotage oder Fehlfunktion erhält der Benutzer eine sofortige Benachrichtigung: das Umschlagsymbol wird gelb. Um die Details auf dem separaten Bildschirm zu überprüfen, können Sie auf dieses Symbol einfach klicken.

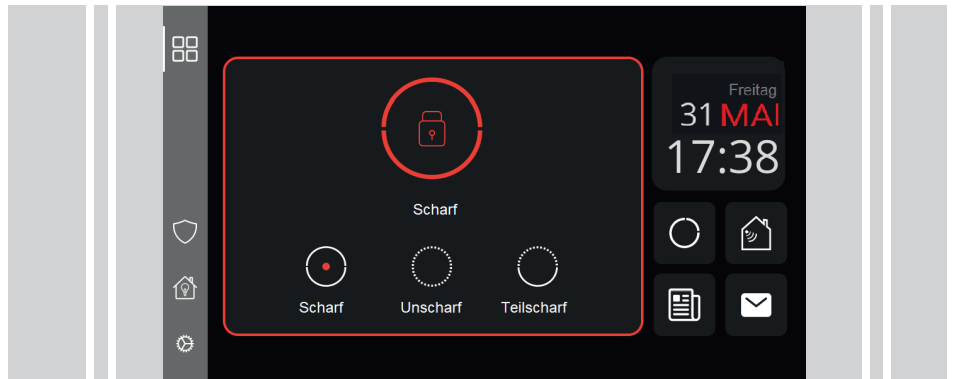
Unscharf-Zustand

- Ist das System unscharf geschaltet, können Sie es durch Klicken auf das Symbol "Scharf" oder "Teilscharf" scharf schalten. Je nach Konfiguration kann hierfür die Eingabe eines PIN-Codes erforderlich sein. Sie können auch aus einer interaktiven Liste in der grafischen Benutzeroberfläche eines der voreingestellten Szenarien auswählen und das passende für Ihre Bedürfnisse auswählen.



Scharf-Zustand

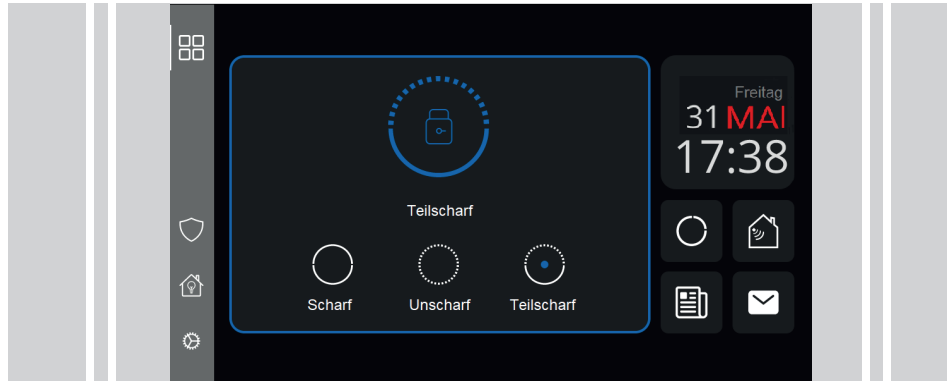
- Ist das System scharf geschaltet, können Sie es durch Klicken auf das Symbol "Unscharf" unscharf schalten. Je nach Konfiguration kann für diese Aktion die Eingabe eines PIN-Codes erforderlich sein. Es wird eine Meldung angezeigt, ob der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde oder nicht.





Teilscharf-Zustand

- Ist das System Teilscharf geschaltet, können Sie es durch Klicken auf das Symbol "Unscharf" unscharf schalten. Je nach Konfiguration kann für diese Aktion die Eingabe eines PIN-Codes erforderlich sein. Es wird eine Meldung angezeigt, ob der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde oder nicht.



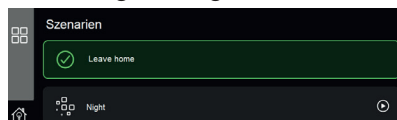
Die Teilscharfschaltung ermöglicht den Schutz bestimmter Bereiche eines Gebäudes, während andere unscharf bleiben. Ein praktischer Anwendungsfall ist der Nachtmodus, in dem beispielsweise Türen und Fenster im Erdgeschoss scharfgeschaltet werden können, während in den oberen Stockwerken freie Bewegung möglich ist.

- Wenn Sie ein voreingestelltes Szenario auswählen, das eine Verzögerung beinhaltet, führt der Befehl eine teilweise Scharfschaltung mit einer programmierten Verzögerung durch.



Szenarien

Befehl erfolgreich ausgeführt:



Szenario aufgrund eines möglichen Datenkonflikts in der Konfiguration nicht ausgeführt:

Ein Fehler ist aufgetreten
Szenario nicht ausgeführt

Szenario nicht ausgeführt, da der Errichter eine Systemwartung durchführt, und hat einen Block der Aktionen aktiviert:

Wartung
Szenario nicht ausgeführt

Die in Ihrem System programmierten Szenarien sind vordefinierte Konfigurationen, mit denen Sie mit einem einzigen Befehl mehrere Aktionen gleichzeitig oder nacheinander ausführen können.

Beispiel: Szenario „Wir gehen weg“: 1. Voll-Scharf, 2. Licht aus;

Szenario „Nachtmodus“: 1. Teil-Scharf, 2. Licht aus.

Klicken Sie auf das gewählte Szenario, um es zu aktivieren. Sie erhalten eine Rückmeldung, ob der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde oder nicht.

Szenario nicht ausgeführt, da das System nicht reagiert:

Ein Fehler ist aufgetreten
TIMEOUT



Unmögliche Scharfschaltung

- Warum kann ich das System nicht scharfschalten?
In den meisten Fällen liegt dies an einem oder mehreren verletzten Meldern (z. B. geöffneten Fenstern oder Türen).



7

Die Hindernisse können folgender Art sein:

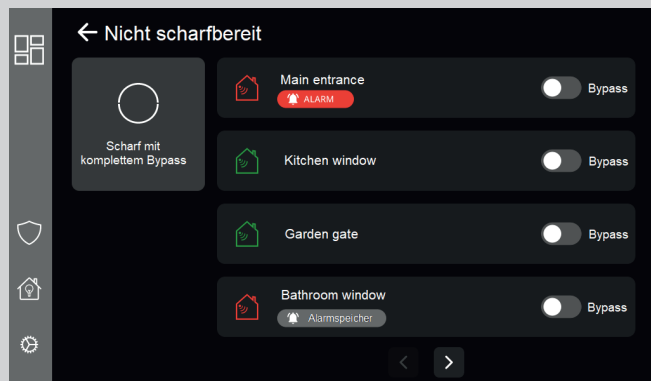
- Block von Alarmen / Aktionen,
- Sabotage,
- Störung,
- Sabotage-Speicher,
- Verletzte Melder.

- Wenn das System aufgrund einer Behinderung nicht scharfbereit ist, können Sie:

- "Schließen" für Wiederholung klicken;
- "Überprüfen" klicken, um den Grund zu sehen.

In diesem Fall werden Sie auf die entsprechende Seite weitergeleitet, um die Behinderung zu prüfen (wenn die Behinderung beispielsweise durch einen Melder verursacht wird, werden Sie auf die Seite „Nicht vorbereitet“ weitergeleitet, wo Sie entscheiden können, wie Sie weiter vorgehen möchten).

Ein fehlgeschlagener Scharfversuch wird häufig durch aktive Melder (z.B. geöffnete Fenster oder Türen) verursacht. Überprüfen Sie in der Liste, ob alle Melder / Linien im Ruhezustand sind (nicht aktiv), oder klicken Sie auf das Symbol „Scharf mit komplettem Bypass“. So können Sie das System auch dann scharfschalten, wenn beispielsweise ein Fenster absichtlich offen gelassen wurde.

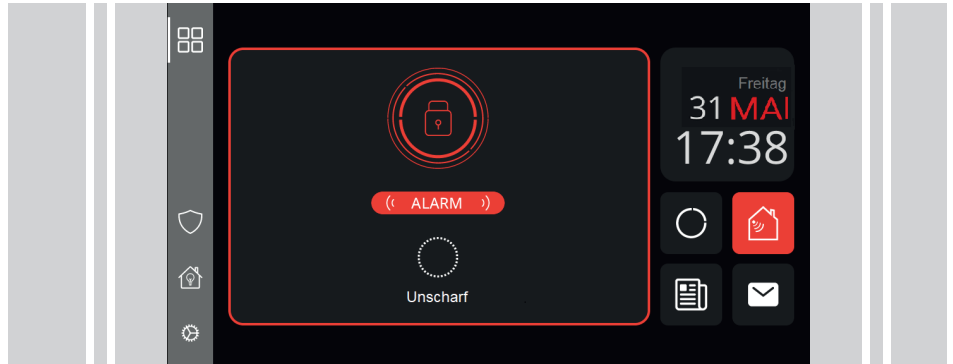


Gehen Sie durch die Seiten, indem Sie auf das Symbol '>' oder '<' klicken.



Alarmfall

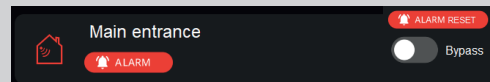
- Die scharfgeschaltete Zentrale löst einen Alarm aus, die Sirene ertönt und die Benachrichtigungen mit dem Senden von Anrufen, SMS und E-Mails beginnen.



Was können Sie tun?

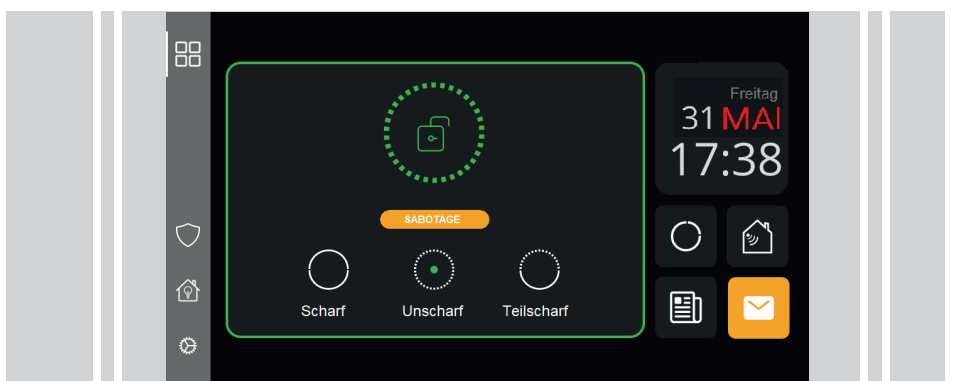
Wenn die scharfgeschaltete Zentrale einen Alarm auslöst (häufig aufgrund einer Sensorverletzung oder des Ablaufs der Ein-/Ausgangsverzögerung), können Sie:

1. Klicken Sie auf das Unscharf-Symbol, um das System unscharf zu schalten und die Sirene stummzuschalten;
2. Klicken Sie auf das Symbol (in diesem Beispiel „Linien“) und prüfen Sie, welche Linie verletzt wurde. Klicken Sie anschließend auf die Meldung



Sabotage-Zustand

- Wenn ein Gerät Opfer einer Sabotage wird, löst das System, egal ob scharf oder unscharf geschaltet, eine Sabotagebenachrichtigung aus, und die Meldung 'SABOTAGE' wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Was können Sie tun?

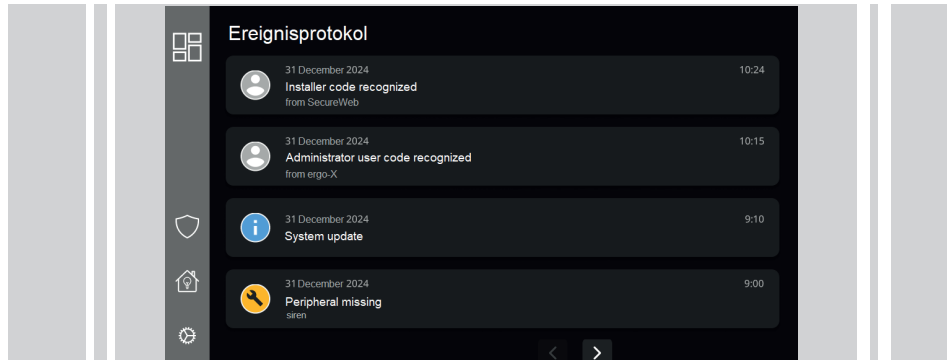
1. Öffnen Sie die Benachrichtigungsseite (Umschlagsymbol) und anschließend die Sabotage-Benachrichtigungen, um zu prüfen, welcher Melder oder Modul manipuliert wurde. Um das Gerät wiederherzustellen, muss die Ursache ermittelt werden. Gegebenenfalls ist es erforderlich, den Errichter.

WICHTIG! Wenn ein Sabotagezustand aktiv ist, ist die Scharfschaltung des Systems nicht zulässig, da die Sicherheit nicht gewährleistet werden kann.



Ereignisspeicher

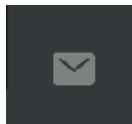
- Öffnen Sie die Seite „Ereignisprotokoll“, um die Aufzeichnungen anzuzeigen. Sie können die Ereignisse beginnend mit der letzten Aufzeichnung durchsuchen. Gehen Sie durch die Seiten, indem Sie auf das Symbol '>' oder '<' klicken.



Benachrichtigungen

9

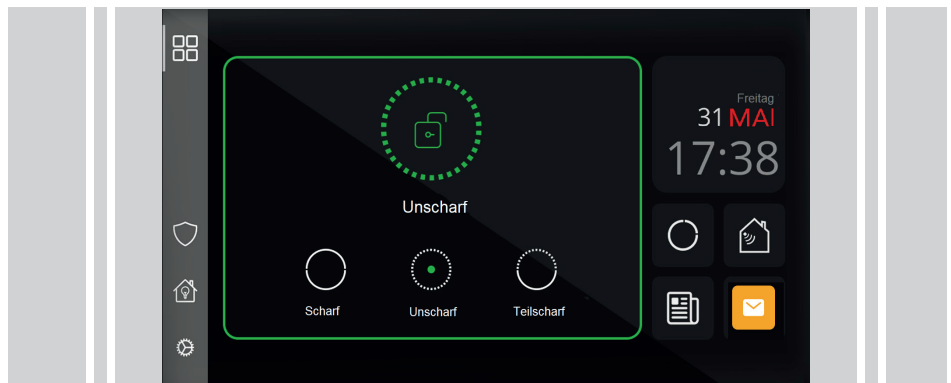
Keine
Nachrichten



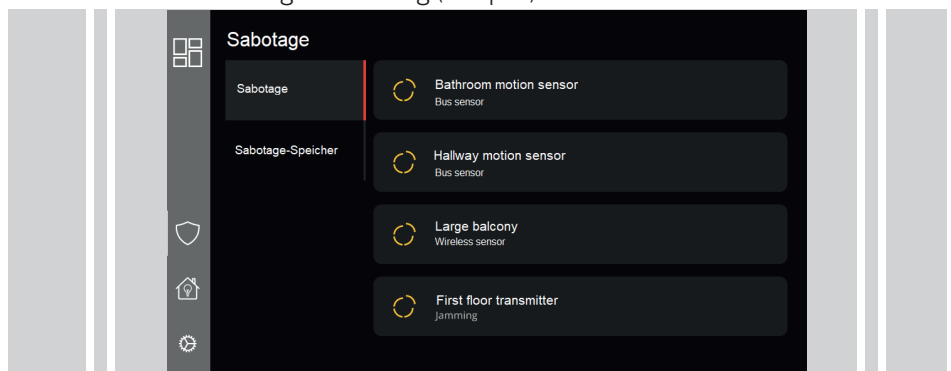
Anwesende
Nachrichten



- Wenn das Umschlagsymbol auf dem Hauptbildschirm gelb wird, klicken Sie auf das Symbol und überprüfen Sie die von der Zentrale gesendeten Benachrichtigungen zu Störungen, Alarmen, Sabotagen und Sabotage-Speichern, indem Sie auf das Symbol '>' oder '<' klicken.



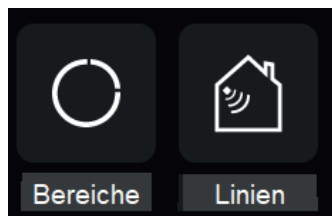
- Bildschirm mit Sabotage-Auflistung (Beispiel):





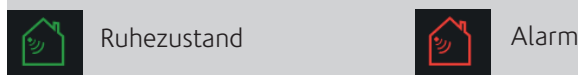
Anzeige der Melder- und Bereiche-Zustand

- Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm das Bereiche- oder Melder-Symbol

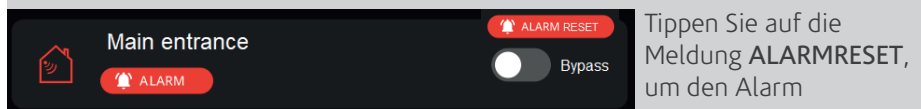
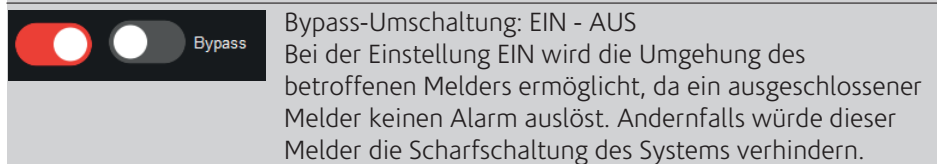
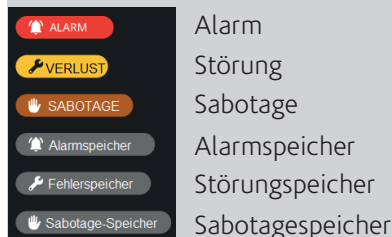


Echtzeit-Anzeige von Melder-Status

Das Bedienteil zeigt die Liste der Melder und ihren aktuellen Status wie folgt an:

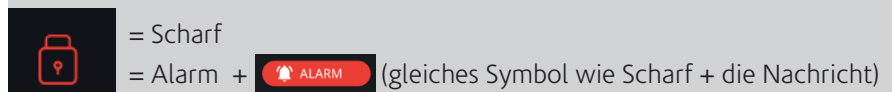
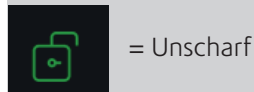


und/oder eine Meldung, die den Status der Melder erklärt:



Echtzeit-Anzeige von Bereiche-Status

Das Bedienteil zeigt die Liste der Bereiche und ihren aktuellen Status an. Dies wird durch ein Symbol oder eine bestimmte Meldung angezeigt:





Alar me, Stö run gen und Sa bot a gen

Was können Sie bei Alarmen, Störungen oder Sabotagemeldungen tun?

Meldung	Was passierte?	Was sollte ich machen?
Alarm	Ein Melder und der entsprechende Bereich wurden verletzt. Das Sensorsymbol auf dem Hauptbildschirm wird rot.	- Um den Alarm stummzuschalten, können Sie das System direkt von dem Hauptbildschirm aus unscharf schalten. oder - Sie können die Details auch einsehen, indem Sie auf das Melder-Symbol auf dem aktuell roten Hauptbildschirm klicken. Öffnen Sie anschließend den Melder- Bildschirm und setzen Sie den Alarm zurück, indem Sie auf die Taste Alarmreset klicken.
Alarmspeicher	Alarm wiederhergestellt	Sie können den Alarmspeicher direkt auf dem Melder-Bildschirm oder durch Klicken auf das Symbol Benachrichtigungen -> Alarmspeicher löschen. Sofern die Systemkonfiguration es zulässt, werden alle Alarmspeicher beim Unscharfschalten des Systems automatisch gelöscht. Andernfalls wenden Sie sich bitte an Ihren Errichter.
Störung	Es wurde ein Fehler in der Stromversorgung, der Kommunikation oder den angeschlossenen Geräten festgestellt. Eine Störung wird generiert, wenn das lares 4.0-System eine Fehlfunktion oder ein Problem erkennt, das den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnte. Diese Störungen werden in verschiedene Kategorien eingeteilt, darunter Stromversorgung, Kommunikation und Geräteintegrität.	Wenn die Systemkonfiguration es erlaubt, können Sie das System auch bei einer Störung scharfschalten.
Störung-Speicher	Störung wurde behoben.	Wenn die Systemkonfiguration es zulässt, können Sie alle Störung-Speicher löschen, indem Sie auf dem Störung-Bildschirm auf die Taste Speicher löschen klicken. Andernfalls wenden Sie sich an Ihren Errichter.
Sabotage	Ein Manipulationsalarm wird ausgelöst, wenn das System einen Manipulationsversuch am Gerät erkennt, beispielsweise Öffnen, Entfernen, Durchschneiden von Kabeln, usw.	Die Zentrale erlaubt KEINE Scharfschaltung des Systems. Kontaktieren Sie Ihren Errichter.
Sabotage-Speicher	Der Sabotage-Zustand wurde wiederhergestellt.	Wenn die Systemkonfiguration es zulässt, können Sie alle Sabotage-Speicher löschen, indem Sie auf dem Bildschirm Sabotage auf die Taste Speicher löschen klicken. Andernfalls wenden Sie sich an Ihren Errichter.